

Vortrag

Qualitätskriterien für LED-Produkte

Dass die LED-Lichttechnik herkömmliche Beleuchtungstechniken in den nächsten (etwa) 10 Jahren ablösen wird, ist inzwischen „so sicher wie das Amen in der Kirche“. Bei der „Light and Building“ im April 2014 waren Leuchtstoffprodukte nur noch an den Hallendecken zu sehen, jedoch nicht mehr auf den Ständen der Hersteller. Liest man den Wirtschaftsteil von FAZ oder Zeit und auch den Spiegel, oder informiert sich in Wissenschaftsmagazinen im Fernsehen und über andere neutrale Informationsquellen, so wird eines klar: „Das Ding ist durch“.

Für Planer und Elektrofachleute ist damit eine recht schwierige Situation entstanden. Ihre Kunden erwarten, dass diese neue Technik bei Neubau und Renovierung zum Einsatz kommt. Doch bei ihr ist einiges grundsätzlich anders und sehr viel neu. Worauf müssen Sie achten, wie können Sie die Qualität von LED-Produkten sicher einschätzen? Auf welche Lebensdauer-Angaben z. B. können Sie sich bei einer so neuen Technik verlassen, für die viele Normen neu entwickelt werden müssen und noch in Arbeit sind?

Auch die altbekannten Hersteller sind von diesem Umbruch betroffen. Bei der LED-Lichttechnik verschmelzen Lampe und Leuchte zu einer Einheit. Das eigentliche Leuchtmittel ist ein Festkörper und wird in einem „Package“ geliefert. Es ist dadurch mechanisch vergleichsweise einfach handhabbar. Jedoch basiert die LED-Technik physikalisch auf der Quantenphysik. Mit der dadurch entstehenden Problematik kommt der Anwender zunächst gar nicht in Berührung: dies ist Sache des Konstrukteurs. Und der steht vor einer erheblich komplexeren Aufgabe als bisher. Auch die

altbekannten Anbieter müssen hier noch viel Entwicklungsarbeit leisten.

Wie bei allen neuen Techniken waren Kinderkrankheiten unumgänglich. Diese wurden zwischenzeitlich prinzipiell überwunden, sie müssen nicht mehr auftreten. Jedoch sind – typisch für eine neue Technik – viele „Goldgräber“ unterwegs, die die momentan noch weit verbreitete Unwissenheit ausnutzen. Dadurch gilt das von John Ruskin formulierte „Gesetz der Wirtschaft“ aktuell verschärft:

„Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen kann und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Menschen.“

Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann.“

Unser Vortrag „Qualitätskriterien für LED-Produkte“ zeigt in verständlicher Form, worauf der Konstrukteur eines LED-Produktes achten muss, um ein qualitativ gutes, langlebiges Produkt zu entwickeln.

Damit schafft der Vortrag für Planer und Elektrofachleute die Basis, selbst die Qualität der angebotenen Produkte und damit das Preis-Leistungs-Verhältnis in all seinen Aspekten einschätzen zu können.

Allgemeine Hinweise:

Der Vortrag richtet sich an Fachleute (Lichtplaner, Elektrofachleute, Architekten u. ä.) mit entsprechenden Vorkenntnissen. Die optimale Teilnehmerzahl liegt wegen des anschließenden Fachgesprächs bei 8 bis 12 Teilnehmern (plus 2 - 3 ILT-Mitarbeiter, inklusive Referent). Wir bieten diesen Vortrag daher auch als Inhouse-Seminar an. Nehmen Sie bei Interesse bitte Kontakt auf (siehe Seite 2).

Falls Sie Interesse an einem öffentlichen Vortrag haben, bitten wir ebenfalls um Kontaktaufnahme. Wenn aus einer Region genug Voranmeldungen vorliegen, organisieren wir dort einen Vortrag.

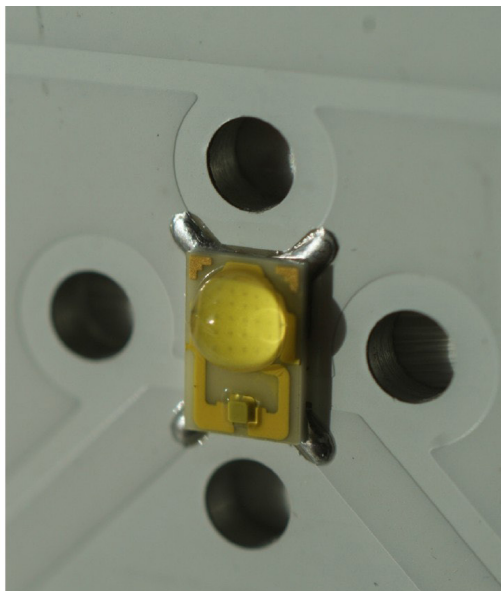
LIGHT UP YOUR BUSINESS

Referent



Peter von der Linden
 Staatl. gepr. Elektrotechniker, Fachrichtung Elektronik
 (Fachschule für Technik Essen, 1981)

Peter von der Linden ist Gesellschafter der ILT und für den Bereich Technik zuständig. Er wurde im Verlauf seiner beruflichen Tätigkeit immer wieder mit neuen Entwicklungen konfrontiert, etwa mit dem Durchbruch der halbleiterbasierten Stromrichtertechnik (Thyristortechnik) in den 80er Jahren, und etwa zeitgleich mit der Entwicklung der Computertechnik. An der Gründung und am Aufbau der ILT hatte er von Beginn an maßgeblichen Anteil.



Im Bereich Verarbeitung sind manche Unterschiede bereits mit einer Lupe sichtbar. Die beiden hier abgebildeten Produkte werden im Vortrag auch im Original gezeigt. Die noch wichtigeren Details des Thermomanagements und der Arbeitspunkt-festlegung werden dagegen nur durch elektrotechnische und thermografische Messungen sichtbar.

Bei Interesse an einem öffentlichen Vortrag senden Sie bitte ein email an info@ilt-led.eu oder füllen Sie das Formular unten aus und faxen es an +49 2961 - 9 148 499

Bei Interesse an einem Inhouse -Vortrag nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem Referenten auf:
peter.linden@ilt-led.eu +49 2961 9 148 492 +49 (0) 176 479 758 76

Anfrage Ich / wir sind an einem Vortrag „Qualitätskriterien von LED-Produkten“ interessiert

 Firma

 Name, Vorname

 Funktion

 Straße / Nummer

 PLZ / Ort

 Anzahl Teilnehmer